

Deutscher Keglerbund Classic
Pressereferent Michael Rappe
Tel.: 01520/1904749
E-Mail: presse@dkbc.de

Pressebericht U14/U18-Weltpokal in Bautzen: Zwei Mal Gold für Alena Bimber – Die Pirmasenserin gewinnt im Paarkampf und Einzel

Im Biathlon hat(te) Deutschland eine Gold-Lena – im deutschen Classic-Kegelsport gibt es nun eine „Gold-Alena“. Alena Bimber vom ESV Pirmasens hat beim U14-Weltpokal in Bautzen die internationale Konkurrenz eindeutig dominiert und sowohl im Paarkampf als auch im Einzel die Goldmedaille gewonnen.

Die 14-Jährige hatte vor dem Weltcup „an einen Platz unter den ersten Fünf gedacht“. Doch dann lief es gleich richtig gut. Der Sieg in der Qualifikation fürs Einzel mit 554 Kegeln setzte ein erstes Ausrufezeichen. Tags darauf ging sie dann mit ihrem Partner Fabian Funkenhauser aus Unterschleißheim im Paar Mixed auf die Bahnen. Funkenhauser erzielte mit 564 Kegeln das Topresultat des Wettkampfes. Alena Bimber stand ihm nur wenig nach und kam auf 556 Kegel. „Ich war zufrieden mit mir – und mit ihm auch“, grinste sie. „Das ganze Training hat sich gelohnt“, freute sich der 14-jährige Münchner.

Im Einzelwettbewerb machte Alena Bimber am gestrigen Montag genau da weiter, wo sie am Sonntag aufgehört hatte. „Ihr Sieg hat sich relativ früh abgezeichnet“, sagte Nationalmannschaftstrainerin Anke Ruhl (Schweinfurt), die Alena an der Bahn betreute. „Zwei Goldmedaillen, das hätte ich nie gedacht“, meinte die ziemlich cool wirkende Alena Bimber.

Für Fabian Funkenhauser lief es im Einzel nicht so glücklich. Um ganze zwei Kegel verpasste er die Bronzemedaille. „Schade, aber so ist es halt“, kommentierte er den vierten Platz recht locker. „Auf die Paar-Goldmedaille können wir stolz sein“.

Die beiden deutschen Teilnehmer in den U18-Konkurrenzen verkauften sich etwas unter Wert. Jana Sophie Bachert (SKV Bonndorf) verpasste im Einzel die Qualifikation für das Finale. Im Paar Mixed mit Andreas Bayer vom Bundesligisten SKK Alt-München wurde sie Siebte. „Beim Weltpokal mitzuspielen, war schon cool“, sagte Bachert, „aber wir hatten zumindest gehofft, besser zu spielen.“

Andreas Bayer hatte sich mehr erhofft als Platz sieben im Paar Mixed und Rang sechs im Einzel. „Trotzdem war es ein ganz tolles Gefühl hier zu starten“, meinte der 16-Jährige. Insgesamt fiel das Fazit für den DKBC sehr positiv aus. „Ich bin stolz auf alle vier“, meinte Delegationsleiterin Ulrike Klaus (Mutterstadt). Ihr erstes internationales Ereignis war für sie eines „mit Gänsehautgefühl“.

Ergebnisse Paarkampf Mixed U14:

Gold: Alena Bimber/Fabian Funkenhauser (ESV Pirmasens/SKC Lohhof) 556+564=1120 Kegel
Silber: Laura Runggatscher/Lukas Kuen (Italien) 544+536=1080
Bronze: Katja Oplanic/Matija Tutnjevic (Kroatien) 498+557=1055

Paarkampf Mixed U18:

Gold: Lenka Tranova/Boris Dzurek (Slowakei) 550+608=1158 Kegel
Silber: Anja Basek/Andraz Simcic (Slowenien) 550+603=1153
Bronze: Anita Hegedüs/Adam Farkas (Ungarn) 542+572=1114
7. Jana-Sophie Bachert/Andreas Bayer (SKV Bonndorf/SKK Alt-München) 530+549=1091

Ergebnisse Einzel U14 weiblich:

Gold: Alena Bimber (ESV Pirmasens) 587 Kegel
Silber: Natalie Topicova (Tschechien) 529
Bronze: Tina Hren (Slowenien) 516

Einzel U14 männlich:

Gold: Lukas Kuen (Italien) 564 Kegel
Silber: Matija Tutnjevic (Kroatien) 553
Bronze Bozidar Jurisic (Serbien) 525
4. Fabian Funkenhauser (SKC Lohhof) 523

Einzel U18 weiblich:

Gold: Anita Hegedüs (Ungarn) 610 Kegel
Silber: Anja Basek (Slowenien) 573
Bronze: Lenka Tranova (Slowakei) 559
Jana-Sophie Bachert als Zehnte der Qualifikation (527 Kegel) gescheitert

Einzel U18 männlich:

Gold: Robert Ernjesi (Serbien) 638 Kegel
Silber: Gianni Della Martire (Frankreich) 595
Bronze: Boris Dzurek (Slowakei) 582
6. Andreas Bayer (SKK Alt-München) 566